

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Julia Willie Hamburg, Miriam Staudte und Susanne Menge (GRÜNE)

NPD-Hof in Eschede - Wie konnte der Verkauf unbemerkt stattfinden?

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg, Miriam Staudte und Susanne Menge (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 29.09.2020

Mitte letzten Jahres wurde bekannt, dass der sogenannte Hof Nahtz bereits im Februar 2019 vom Landesverband der NPD erworben worden war. Bereits seit über 25 Jahren finden in Eschede (Landkreis Celle) auf diesem Hof regelmäßig Nazitreffen statt. Diese Veranstaltungen sind bekannt dafür, dass dort neben sogenannter Brauchtumspflege politische Agitation betrieben wird. Das Gelände des NPD-Mitglieds war in den vergangenen Jahren regelmäßig Veranstaltungsort für völkische Erntedankfeste, Winter- und Sonnenwendfeiern, NPD-Parteitage oder Kinderzeltlager.

So fand im Juni 2018 in Eschede der 53. Ordentliche Landesparteitag der NPD statt. Die dort gehaltenen Reden sind frei im Internet verfügbar. Am Anfang des Parteitages wurde von einem hochrangigen NPD-Mitglied bereits angekündigt, dass er zuversichtlich sei, dass sich das Problem, geeignete Lokale für Veranstaltungen zu finden, bis zum nächsten Jahr lösen werde.

Mittlerweile finden nach Medienberichten Bauarbeiten am Haus statt, auch soll im vergangenen Herbst vonseiten eines hochrangigen NPD-Mitglieds die Errichtung eines „Gemeindezentrums“ angekündigt worden sein¹. Vor diesem Hintergrund sowie anknüpfend an die Drucksache 18/4909 zu diesem Sachverhalt stellen sich folgende Fragen:

1. Lagen der Landesregierung und ihren Sicherheitsbehörden, insbesondere dem Beauftragten für Immobiliengeschäfte mit rechtsextremistischem Hintergrund, vor dem Verkauf des Hofes Nahtz Erkenntnisse vor, dass ein solcher Verkauf geplant sein könnte?
2. Ist der Landesregierung und ihren Sicherheitsbehörden, insbesondere dem Beauftragten für Immobiliengeschäfte mit rechtsextremistischem Hintergrund, die Aussage vom NPD-Parteitag bekannt, dass bereits im Juni 2018 davon die Rede war, dass das Problem der Veranstaltungsräume für die NPD „bis zum nächsten Jahr zu lösen“ sei?
3. Falls 1 und/oder 2 zutreffend ist: Haben die Landesregierung und ihre Sicherheitsbehörden, insbesondere der Beauftragte für Immobiliengeschäfte mit rechtsextremistischem Hintergrund, Maßnahmen eingeleitet, um zu prüfen, ob ein Verkauf verhindert werden kann?
4. Gab es bereits vor dem Verkauf eine Kontaktaufnahme des Beauftragten für Immobiliengeschäfte mit rechtsextremistischem Hintergrund mit der Gemeinde Eschede und/oder dem Landkreis Celle? Falls ja, wann? Falls nein, warum nicht?
5. Wem gehört der Hof Nahtz?
6. Haben sich die Besitzverhältnisse des Hofes Nahtz seit der Beantwortung der Drucksache 18/4909 im Oktober 2019 geändert?
7. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die in der Vorbemerkung angesprochene Errichtung eines „Gemeindezentrums“?
8. Welche Umbaumaßnahmen sind nach ihren Informationen geplant oder haben bereits seit Oktober 2019 stattgefunden?
9. Sind Umbaumaßnahmen geplant, die genehmigungspflichtig sind? Falls ja, welche? Wie ist der Stand der Genehmigungen?

¹ <https://taz.de/Bauernhof-wird-rechtsextremes-Zentrum/!5674854/>

10. Haben Landkreis und Gemeinde vor dem Verkauf Kenntnis darüber erhalten, dass ein Verkauf angestrebt wurde?
11. Haben Verwaltungsakte im Vorhinein des Verkaufes stattgefunden, die auf einen Verkauf des Hofs hingewiesen haben? Falls ja, welche und zu welchem Zeitpunkt?
12. Wann hat die Gemeinde von dem Verkauf erfahren?
13. Wann und auf welchem Weg erfahren Gemeinden von einem Immobilienverkauf?
14. Wann hat der Landkreis von dem Verkauf erfahren?
15. Wann und auf welchem Weg erfahren Landkreise von einem Immobilienverkauf?
16. Worauf stützt sich die Einschätzung des Immobilienbeauftragten, dass der Verkauf nicht zu verhindern war?
17. Zu welchem Zeitpunkt wurde diese Einschätzung getroffen?
18. Plant die Landesregierung Maßnahmen, dass ein solcher Verkauf in Zukunft zu verhindern wäre? Falls ja, welche? Falls nein, warum nicht?